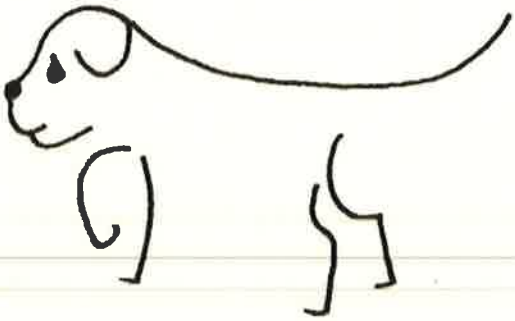

Zertifikat

Frau Severine Bührer

hat am 26.10.2014 die

Ausbildung als Spielgruppenleiterin

von Prägungsspieltagen (PST)/Welpenspielstunden
nach dem Originalkonzept von Heinz Weidt und Dina Berlowitz mit Erfolg abgeschlossen.
Damit besteht ein ausreichend sicheres Wissen in Theorie und Praxis zur Gestaltung und Durchführung fachgerechter Prägungsspieltage/Welpenspielstunden.

Die absolvierte Ausbildung erfüllt ausserdem vollumfänglich die zusätzlichen fachspezifischen Anforderungen gemäss Reglement zur praktische Hundeausbildung nach dem Hundegesetz / Hundeverordnung des Kanton Zürich

Umfang und Inhalt der Ausbildung:

- Teilnahme am zweitägigen Intensivseminar "Das Wesen des Hundes – Verhaltenskundliches Grundseminar zum sicheren Verständnis des Hundes".
- Acht Ausbildungs- und Prüfungstage (total ca. 60 Stunden).
- Mitwirkung beim Aufbau und der Gestaltung von Abenteuerspielplätzen und Lernstrukturen. Sicherheitskontrolle des Geländes. Mitwirkung bei der organisatorischen Vorbereitung.
- Auf der Grundlage des bereits im Intensivseminar vermittelten Vorwissens erfolgten mit zunehmenden Anforderungen zielgerichtete Beobachtungen des Verhaltens bei Hund und Mensch. Dieses lernaktive Beobachten wechselte schrittweise von Gruppe zu Gruppe. Und zwar je zwei Mal bei drei unterschiedlichen Altersgruppen, eingeteilt nach biologischem Reifegrad: "Klein" ca. acht bis zehn Wochen; "Mittel" ca. elf bis dreizehn Wochen; "Gross" ca. vierzehn bis sechzehn Wochen.
- Protokollieren wichtiger Abläufe und Ereignisse. Erfolgskontrolle der Verhaltensentwicklung der betreuten Welpen.
- Im Anschluss an die Spielstunden Ausfüllen der sog. "Steckbriefe" in Form der Beurteilung klassifizierter Verhaltenstendenzen der begleiteten Gruppe (unter Anleitung der zur Ausbildung autorisierten Spielgruppenleitung). Dabei wurden jeweils wesentliche Verhaltenszusammenhänge diskutiert und Fragen beantwortet.
- Bearbeitung von Arbeitsblättern zur praktischen Durchführung von Prägungsspieltagen als "Hausaufgabe" einschliesslich Besprechung der Ergebnisse.

Die Prüfung erfolgte an zwei verschiedenen Tagen und beinhaltete:

- Fachgerechtes Vermitteln wichtiger Verhaltensvorgänge und Informationen an die Fürsorgegaranten.
- Gruppenleitung, situationsgerechtes Lenken des Geschehens sowie rhetorische Fähigkeiten.
- Mitwirkung beim Schlussgespräch am Ende einer Spielstunde.
- Schriftliche Prüfung im "Multiple-Choice-Verfahren".
- Mündliche Prüfung mittels persönlichem Gespräch mit Antworten auf praxisbezogene Fragestellung. Analyse von Verhaltensvorgängen anhand kurzer Videosequenzen.

Frau Bührer ist berechtigt, bei der Ausschreibung und Nennung ihrer Prägungsspieltage folgenden Bezug herzustellen: Original-Prägungsspieltage nach Kynologos-Ausbildung.

KYNOLOGOS®AG

Dina Berlowitz **Heinz Weidt**